

Freitag, 27. September 2019, Nassauische Neue Presse /
Lokales

Zu Auszeichnungsfeier für Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer gab es nicht nur Reden und einen Imbiss. Die Concordia-Kollegen sorgten noch für einen Überraschungsauftritt.

VON HELMUT VOLKWEIN

Zwei Landesehrenbriefe für Concordia-Urgesteine

**Niederbrechen Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer
ausgezeichnet - Lob und Blumen für die Ehefrauen**



Mechthild Kremer, Johannes Rohletter, Hans-Günter Kremer, Landrat Michael Köberle, Bürgermeister Frank Groos, Klaus Schneider, Marie-Luise Schneider und Gerhard Stillger (von links).Foto: Volkwein

In einer kleinen Feierstunde zeichnete Landrat Michael Köberle gleich zwei verdiente Mitglieder der Concordia Niederbrechen gestern im Alten Rathaus mit Ehrenbriefen des Landes Hessen aus. Die beiden Ausgezeichneten Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer wurden für ihr Engagement in der Concordia ausgezeichnet.

Der 71-jährige Klaus Schneider wurde 1947 in Niederbrechen geboren. Seit 1978 ist er als Erster Kassierer für die Concordia im Einsatz und zusätzlich seit 36 Jahren Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses. Neben diesem ehrenamtlichen Engagement ist Schneider seit 55 Jahren als aktiver Sänger bei der Concordia tätig.

Hans-Günter Kremer ist ebenfalls ein in Niederbrechen geborenes Urgestein. Der 72-jährige war von 1980 bis 2012 Zweiter Vorsitzender der Concordia. Seit 1964 ist er aktiver Sänger im Männerchor.

In seiner Begrüßung betonte Köberle, dass die Concordia Niederbrechen sich glücklich schätzen kann, solche verdienten Mitglieder in ihren Reihen zu haben. "Ich wünsche ihnen noch viele aktive Jahre im Kreise der Gesangsfamilie. Auch ihren Ehefrauen danke ich für das sicher oft notwendige Verständnis, wenn ihre Männer wieder einmal für die Concordia im Einsatz waren." Der Landrat überreichte den Ehefrauen als Dank Blumen und den Geehrten ein kleines Weinpräsent.

Auch Bürgermeister Frank Groos gratulierte Schneider und Kremer zum Landesehrenbrief und überreichte als Dankeschön für ihr jahrzehntelanges Verständnis ihren Frauen Mechthild Kremer und Marie-Luise Schneider ebenfalls bunte Blumensträuße. "Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer sind zwei echte Urgesteine der Brecher Vereinsgeschichte, die ihre heutigen Auszeichnungen ohne Zweifel mehr als verdient haben", sagte Groos. "Ihre über Jahrzehnte ausgeübten Ehrenämter sind der Kitt in unserer Gesellschaft."

Überraschungsauftritt

Nach der offiziellen Auszeichnung durch Landrat hatte Bürgermeister noch eine Überraschung parat. Er verließ kurz den Sitzungssaal im alten Rathaus und kehrte mit einem Dutzend Sängern der Concordia zurück. Zur allgemeinen Überraschung steuerten die Sänger einige Liedbeiträge zu der Auszeichnung bei. Mit "Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen" und dem Lied "Der Spielmann" gratulierten die Sangesbrüder den beiden sichtlich Überraschten Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer. Die Beiden konnten nicht anders, als bei den Liedbeiträgen kräftig mitzusingen.

Chiara Trost von der Gemeinde hatte in der Zwischenzeit Kaffee, kalte Getränke und einen Imbiss aufgetragen, Bürgermeister Groos lud zur Feier des Tages ein: "Greifen Sie zu, sonst muss ich alles alleine essen", sagte er schmunzelnd und gemeinsam saßen die Besucher noch in gemütlicher Runde beisammen und schwelgten in Erinnerungen. Gerhard Stillger sagte abschließend: "Wir können uns glücklich schätzen solche Gesangsbrüder wie Klaus Schneider und Hans-Günter Kremer in unseren Reihen zu haben, ihnen herzliche Glückwünsche zu ihren Auszeichnungen von der gesamten Concordia."